



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBUECHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

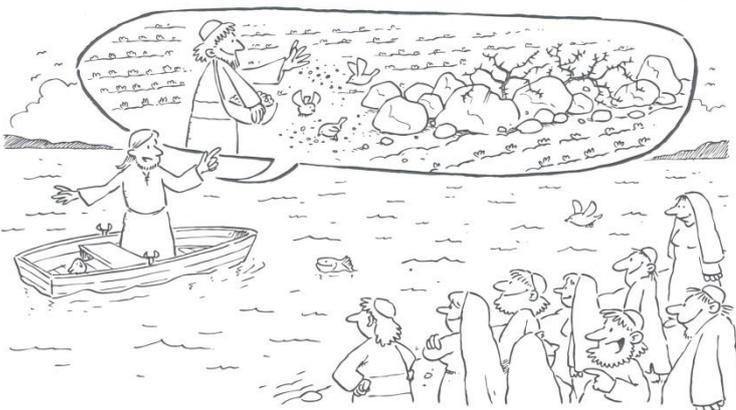
Liebe Brüder und Schwestern!

Im heutigen Evangelium des 15. Sonntag erzählt Jesus im Gleichnis von einem Sämann, der den Samen aussät. Je nachdem, wohin dieser Samen fällt, bringt er Frucht. Es braucht einen geeigneten Boden, ein gutes Erdreich, das Samenkorn bedarf der Nährstoffe, des Wassers und der Sonne, damit es heranreift und schließlich zu einer Pflanze oder gar einem Baum wird und reichlich Früchte trägt. So ähnlich ist es mit unserem Herz: Auch dieses braucht eine Aufnahmebereitschaft für das Wort Gottes. Wer nur so dahinlebt und sich um Gott nicht kümmert, wer sein Leben genießen will, ohne an das Wohl und Heil seiner Mitmenschen zu denken, wer sich egoistisch in sich selbst verschließt, der wird achtlos vorübergehen, wenn Gott zu ihm spricht. Ein solcher Mensch hört das Wort Gottes zwar, aber er misst ihm keinen Wert bei. Angeblich lasse sich in Fragen des Glaubens nichts beweisen; alles sei unsicher. Und bevor man sich auf Gott einlasse, sei es besser, auf sich selbst zu schauen und die eigenen Kräfte einzusetzen! Das Wort Gottes fällt hier auf den Weg und wird von den Vögeln gefressen. Es gibt auch Menschen, die sind übervoll von eigenen und fremden Sorgen. Sie leben sehr gewissenhaft, aber kreisen doch nur um sich selbst. Der Alltag hat sie voll im Griff; es bleibt kaum Zeit für Angehörige und Freunde und schon gar nicht für Gott. Hier könnte man sagen, dass der Same des Wortes Gottes in die Dornen fällt. Natürlich kann dann dieses Samenkorn nicht aufkommen, da die Dornen es ersticken. Wie aber sieht es aus mit einem Menschen, der sich schnell begeistern lässt für das Gute, das er hört? Wird hier das Wort Gottes auf fruchtbaren Boden fallen? Fürs erste schon: denn es ist ja erfreulich, wenn jemand in heiligem Eifer ein gutes Werk beginnt und verwirklicht.

Doch Jesus warnt in seinem Gleichnis auch vor dieser Verhaltensweise einer allzu schnellen Begeisterung: Denn oft fehlen die Fundamente; ein solcher Mensch ist dann an der Oberfläche schnell für etwas zu bewegen, doch wenn er in Bedrängnis gerät und sich angesichts so mancher Prüfungen und Versuchungen für Gott und den Glauben an ihn zu entscheiden hat, dann gibt er auf. Das Fundament des Glaubens zu stärken und sichtbar machen muss unsere vornehmliche Aufgabe sein. Das Bekenntnis zu Jesus Christus als dem Auferstandenen bedeutet das Leben Jesu geht weiter.

Ein Sämann ging hinaus, um zu säen
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre! (Mt 13, 1–9)



Pfarrflohmarkt 2020

Aus bekannten Gründen konnte unser alljährlicher Pfarrflohmarkt Anfang Mai nicht stattfinden. Doch wie ein altes Sprichwort sagt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Ich hoffe dass wir nach der Aufhebung der stattlichen Beschränkungen schon bald einen neuen Termin für den Pfarrflohmarkt bekannt geben können. Viele schöne Dinge wurden ja schon zu Beginn des Jahres in den Pfarrhof gebracht. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung.



Der Heilige des Monats

Christophorus, ein Märtyrer des frühen Christentums, ist Patron der Seeleute, Reisenden. Der Legende nach war Christophorus vor von riesenhafter Gestalt. Von der Sehnsucht getrieben, nur dem mächtigsten Herrscher zu dienen, landete Christophorus nach vergeblicher Suche letztlich bei einem Eremiten, der ihm die einzig unbegrenzte Macht - nämlich Gottes Wille - näherbrachte. Als er ein kleines Kind auf die Schultern nahm um es über einen Fluss zu tragen offenbarte sich ihm das Kind als Jesus Christus. *(Bild) Christophorus beim neuen Gehsteig zwischen Oberhöflein und Zweiersdorf*

Fahrzeugsegnung 2020

Die Segnung von Fahrzeugen hat durch die Motorradsegnung auf dem Kirchbüchl eine lange Tradition. In dieser Tradition soll auch besonders an alle motorisierten Zweiradfahrer gedacht sein die im Frühjahr ihren Saisonstart haben, aber auch alle die mit einem Fahrzeug von Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto, usw. am Verkehr teilnehmen. Da im Frühjahr aus bekannten Gründen keine Fahrzeugsegnung möglich war wollen wir diese am Christophorussonntag nachholen. Mit dem heiligen Christophorus, als Patron des Straßenverkehrs bekannt verbindet sich Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

Die Fahrzeugsegnung ist am 26. Juli 2020 im Anschluss an die Messe um 10 Uhr auf dem Kirchbüchl statt.





Engelkapelle im Zweierwald

Nach den Wegearbeiten im Zweierwald hat Herr Hofer den Platz um die Engelkapelle wieder für eine Rast mit zwei Bänken ausgestattet und freundlich gestaltet. Von mir ein herzliches Vergelts Gott. Auf meinen Wegen durch den Zweierwald nehme ich die Möglichkeit zur Rast gerne in Anspruch. Ein Ort der Ruhe für eine kurze Rast ein und verharren im stillem Gebet vor dem Kreuz unseres Erlösers. Die vertikale Linie ist die himmlisch, während die horizontale die erdgebundene ist. So ist das Kreuz ein Symbol der Vereinigung – von Himmel und Erde. Das ist uns in der Natur ganz deutlich vor Augen und im Herzen des Gläubigen.

Feldmesse in Oberhöflein

Am Sonntag, den **19. Juli 2020** findet um **10 Uhr** an der Margaretenkapelle, zu Ehren der Heiligen Margarete eine Feldmesse statt. Aus diesem Grund entfällt an diesem Sonntag die hl. Messe in der Pfarrkirche, außer die Feldmesse könnte Witterungsbedingt nicht stattfinden.

Nach einer alten Legende wurde die Heilige Margarete, (die Perle) von ihrem Vater, einem heidnischen Priester, verstoßen. Weil sie die Schweine hüten musste, wurde sie die Patronin der Landleute. Wegen ihrer Schönheit beehrte sie der Stadtpräfekt von Antiochien und wollte sie zum Abfall ihres Glaubens zwingen. Im Gefängnis erschien ihr ein Drache, das Zeichen für das Böse. Das Kreuz in ihrer Hand und der Drache zur Seite besagen, dass Margareta in der Kraft des Kreuzes das Böse besiegt hat. Sie starb um 307 durch Enthauptung.

Gebet zur Heiligen Margarete

Heilige Margareta, unsere Zeit ist voll von irdischen Verlockungen. Viele haben die Orientierung und den Glauben verloren. Erbitten uns Hoffnung und Mut, dass wir unseren Kindern den Weg in eine sinnvolle Zukunft zeigen. Den jungen Frauen aber stehe in ihrer schweren Stunden vor und in der Geburt ihres Kindes bei. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen!

MONATSWALLFAHRTEN ZU UNSERER LIEBEN FRAU IN MARIA KIRCHBÜCHL

um Festigung im Glauben
um geistliche Berufe
um Erneuerung der Kirche
um Frieden in der Welt

GEISTLICHE LEITER:

531. Monatswallfahrt

Montag, 13. Juli 2020

P. Mag. Charbel Schubert OCist

Pfarrmoderator und Wallfahrtsleiter von
Maria Kirchbüchl

532. Monatswallfahrt

Donnerstag, 13. August 2020

P. Mag. Charbel Schubert OCist

Pfarrmoderator und Wallfahrtsleiter von
Maria Kirchbüchl

Die Botschaft von Fatima vom 13. Juli 1917

Am 13. Juli 1917 offenbarte unsere liebe Frau den wesentlichen und sehr ernsten Inhalt ihrer Botschaft durch ein dreiteiliges Geheimnis über die tragischen Folgen der Sünde: die ewige Hölle für die unbußfertigen Sünder, die zeitlichen Strafen, welche die Gottlosigkeit auf die Nationen herabrufte, den Glaubensabfall mit der darauf folgenden Strafe u. den Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens.



18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper)

18.30 Uhr Rosenkranz, Wallfahrtsmesse mit Predigt,
Beichtgelegenheit

Konzelebranten und Ministranten mögen ihre liturgischen Gewänder selbst mitbringen

Herstellung: Eigenverfahren r. k. Pfarramt Maria Kirchbüchl-Rothengrub; 2732 Willendorf am Steinfeld, Pfarrgasse 9;
Tel. 02620/2228 Email: pfarre.kirchbuechl@katholischekirche.at

Gottesdienstordnung vom 12. Juli – 26. Juli 2020

Sonntag 12. Juli 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: nach Meinung
MONTAG 13. Juli Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde	531. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Charbel Schubert OCist Pfarrmoderator und Wallfahrtsleiter von Maria Kirchbüchl Es besteht bei der Wallfahrtsmesse Beichtgelegenheit nach den kirchlichen Vorschriften.
Dienstag 14. Juli vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Mittwoch 15. Juli Hl. Bonaventura	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Donnerstag 16. Juli Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Freitag 17. Juli vom Tage	
Samstag 18. Juli Marien-Samstag	
Sonntag 19. Juli 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Feldmesse an der Kapelle in Oberhöflein Intention: für + Herrn Peter Müller
MONTAG 20. Juli Hl. Margareta	
Dienstag 21. Juli vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 22. Juli HL. MARIA MAGDALENA	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 23. Juli HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN	
Freitag 24. Juli Hl. Christophorus, Hl. Charbel Mahluf	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 25. Juli HL. JAKOBUS	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Sonntag 26. Juli 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde im Anschluss an die Messe ist die Fahrzeugsegnung

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,
 zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.**

P. Charbel Schubert OCist